



FACHPRAKTIKER/-IN FÜR METALLTECHNIK

Die Umschulung zum/zur **Fachpraktiker/-in für Metalltechnik** im BFW Köln dauert 18 Monate. Die Ausbildung endet mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln.

FACHPRAKTIKER/-IN FÜR METALLTECHNIK

Wo werden Sie arbeiten?

Die Aufgabenbereiche und Arbeitsgebiete von Fachpraktikerinnen und Fachpraktikern für Metalltechnik finden sich überwiegend in der metallverarbeitenden Industrie und im Handwerk. Sie werden in der Einzel- oder Serienfertigung von technischen Geräten des täglichen Umgangs eingesetzt. In diesen Bereichen haben die Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker für Metalltechnik in der Arbeitsvorbereitung und in der Produktion ihren festen Platz.

Welche Tätigkeiten werden Sie ausüben?

Sie werden vorrangig einfache Werkstücke aus Metall mit spanabhebenden Fertigungsverfahren herstellen (Bohren, Drehen, Fräsen etc.). Die für die Herstellung benötigten Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsmittel werden durch Arbeitspläne vorgegeben und von Fachpraktikerinnen und Fachpraktikern für Metalltechnik bedient. Das Vorbereiten der Werkstücke für die nachfolgende Produktion ist ein weiteres großes Aufgabengebiet. Montage-tätigkeiten von Bauteilen zu einfachen Baugruppen runden das Einsatzgebiet der Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker für Metalltechnik ab.

Was werden Sie lernen?

Sie benötigen keine fachlichen Vorkenntnisse. Interesse an technischen Zusammenhängen, ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und handwerkliches Geschick sind erforderlich.

Während der Ausbildung erlernen Sie

- verschiedene Techniken für die Herstellung und Bearbeitung von Werkstücken,
- das Einrichten von Werkzeugmaschinen nach Vorgabe,
- die Grundlagen der betrieblichen und technischen Kommunikation,
- die notwendigen Prüftechniken,
- die Montage von Bauteilen zu einfachen Baugruppen.

Die Ausbildung dauert 18 Monate. In dieser Zeit ist eine betriebliche Lernphase von 13 Wochen in einem externen Unternehmen vorgesehen. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter 0221 9956-2234 oder info@bfw-koeln.de zur Verfügung. Die Termine unserer regelmäßig stattfindenden Infoveranstaltungen finden Sie unter www.bfw-koeln.de/infotag.

Fotos: © Gina Sanders/Fotolia.com, © Jana Stein/Diakonie Michaelshoven



BERUFSFÖRDERUNGSWERK Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, bekommen durch eine berufliche Reha im Berufsförderungswerk Köln eine neue Perspektive. Das vorrangige Ziel dabei ist die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die Umschulung in einen neuen Beruf und verschiedene Integrationsangebote bieten eine gute Grundlage dafür. Ein weiterer wichtiger Baustein ist unsere enge Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft, die unsere Absolventinnen und Absolventen seit mehr als 50 Jahren als Fachkräfte schätzt.

Zusätzlich zur Ausbildung bzw. Integration unterstützen wir unsere Teilnehmenden intensiv bei ihrer persönlichen und gesundheitlichen Entwicklung sowie im Bewerbungsprozess.

Das alles geschieht in einer wertschätzenden, modernen und digitalen Atmosphäre auf unserem Lerncampus Michaelshoven im Kölner Süden oder an einem unserer weiteren Standorte.



bfw-köln



bfw_koeln



Berufsförderungswerk Köln

Diakonie Michaelshoven
Berufsförderungswerk Köln gGmbH
Martinsweg 11
50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000

Fax 0221 9956-2900

info@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de

